

## **Séance du comité exécutif : Ordre du jour | Vorstandssitzung: Traktandenliste**

**10.09.2025, 16:00 – 17:40**

**Anwesend | Présent-e-s : JuB, EB, GUS, IB, WAS**

**Entschuldigt | Excusé-e-s: FDN**

**Sitzungsleitung | Direction séance : EB**

**Sitzungsmoderation | Modération séance : EB**

**Protokollführung | Rédaction du PV : AfE, RoT**

**Beschlussprotokollführung | Rédaction du PV de décision : AfE, RoT**

### **1. Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestimmung der Moderation | Bienvenue**

*Das Quorum (für Beschlüsse und für Wahlen) ist erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint.*

### **2. Genehmigung der Traktandenliste | Adoption de l'ordre du jour**

*Die Traktandenliste wurde ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté sans opposition.*

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung | Adoption du PV de la séance précédente**

*Das Protokoll der letzten Sitzung vom 20.08.25 wurde genehmigt | Le PV de la séance précédente du 20.08.25 est accepté sans opposition.*

### **4. Infopunkte | Point d'information**

- a) Mitteilungen | communications
  - i) Der Vorstand geht die Mitteilungen durch.
  - ii) Budget 2026 et PITF 2027 – 2029
    - (1) 8% d'augmentation
    - (2) Préfiguration des mesures d'allègement budgétaires à éviter

- b) Weitere | Autres
  - i) Terminfindung HS25
  - ii)

## 5. Organisation | Organisation interne

- a) Dates prochaines séances du comité : mardi après-midi à 14h (éventuellement à réévaluer quand Samira commence son nouveau travail), le secrétariat général se coordonne avec l'agenda d'Emile pour fixer les séances
- b) Prochaines dates : Verbandsretraite les 14-15 mars et AD de printemps les 2-3 mai

## 6. Beschluss- und Diskussionstraktanden | Points de décision et de discussion

- a) Consultation sur le contre-projet à l'initiative pour l'inclusion

<p><b>Contexte</b></p> <p>L'UNES a pris position en 2023 pour soutenir l'initiative pour l'inclusion. Le Conseil fédéral propose un contre-projet qui ne satisfait pas les initiant-e-s.</p> <p>Sur la base d'un modèle écrit par l'initiative, l'UNES a rédigé une prise de position : <a href="#">2025-08-26 Draft Position UNES</a></p>
<p><b>Discussion :</b></p> <p>Tristan: Der VSS hat 2023 die Initiative unterstützt. Wenn ihr einverstanden seid würden wir diese Prise de position so abgeben.</p> <p>Emile: Moi elle me convient parfaitement</p> <p>Samira: Die deutsche Version ist noch nicht gut. Ich schreibe die Verbesserungen rein. Ich nehme an dass das gut ist.</p> <p>Emile: Die Stille der anderen wird als Einverständnis gewertet.</p>
<p><b>Décision : Le comité décide d'accepter la prise de position à l'unanimité   Der Vorstand entscheidet einstimmig, die Stellungnahme anzunehmen.</b></p>
<p><b>Responsable :</b></p>
<p><b>Suspens :</b></p>

- b) 1er octobre soutien du comité : update

## Contexte

- Helfende Aufruf: one-pager pour chaque poste (Awareness, Security, Sanität, Auf- und Abbau) avec lieu de rendez-vous, personne de contact, tâches à envoyer aux personnes volontaires
- Matériel sections (skuba, FAE, CUAE)
- Parolen
- Update goodies sponsoring

## Discussion :

Julia: Wir sind auf Hochtouren am Arbeiten. Wir sind sehr froh, wenn ihr uns ein wenig helfen könntet. Es wäre gut, wenn ihr mit euren Sektionen Kontakt aufnehmen könntet. Carlotta hat genauer geschrieben, was ihr alles anschauen kann. Am besten wäre es, wenn ihr mit ihnen telefoniert und schaut ob sie einen Aufruf organisiert haben. Sie sollen mind. 1 Zug auswählen und eine Person auswählen, die mit den Leuten auf den Zug geht und uns den Zug mitteilen. An einigen Standorten ist es schon klar an anderen nicht.

Samira: Mit Luzern schaue ich das nochmal an. Von Neuchâtel und Genf wissen wir noch nicht, ob sie etwas planen und wenn ja was. Beim Rest ist es klar. Gewisse Sektionen machen kleine Dinge. In Basel gibt es eine Infoveranstaltung, wo sie die Folien präsentieren um die Studis zu informieren und ich schaue mit ihnen, dass sie einen Zug abmachen.

Julia: Sophie du schaust mit der FEN oder? Und Federico schaut mit Genf.

Samira: Es ist nicht tragisch. Der Rahmen ist nicht überall gleich. Je nach Ressourcen und Grösse. Gewisse Sektionen haben noch nie etwas Politisches gemacht (SOL und ONEHSLU). Es ist vor allem wichtig, dass sie einen Zug festlegen für die Personen, die nach Bern kommen möchten. Weil es gibt die Möglichkeit von Schulklassenreservierungen. Das könnt ihr evt. als Info beifügen.

Julia: Dann wäre es gut, wenn ihr in eurem Umfeld noch Leute anfragen könnt. Wir brauchen 50 Leute, die helfen kommen (Awareness etc). Sonst Material ist auch die Frage wie die FAE ihre Sachen noch abholen.

Tristan: Die Sachen der FAE sind noch in Bern. Sophie hast du Neuigkeiten von Maxime?

Sophie: Ja ich habe mich bei ihnen gemeldet. Ja sie haben gesagt, wir sollen sie ihnen schicken.

Tristan: Das Material der SKUBA ist noch bei uns in Bern. Samira hast du von ihnen gehört?

Samira: Ich habe am Montag mit Elena telefoniert und sie hat gesagt sie holen es ab. Haben sie noch nicht gemacht. Falls sie es bis Ende Woche nicht geholt haben, schicke ich ein Reminder.

Julia: Die Parolen. Wir haben mit Federico letzte Woche darüber gesprochen. Wir müssen uns noch Parolen ausdenken und wir sind dankbar, wenn uns jemand da noch unterstützt. Kannst du Ivan dir noch Gedanken dazu machen? Wir möchten gerne noch ein paar Sachen abgeben.

Emile: Vielleicht kommt jemand der ESU aus Österreich, die Deutsch spricht. Wenn sie verfügbar ist, dann müssten wir Reise und Unterkunft zahlen.

Julia: Bis wann kannst du das mit ESU anschauen?

Emile: ESU wäre eher für eine Rede die Frage und nicht für die Parolen. Es geht nur darum, mal zu schauen, ob sie überhaupt kommen könnten.

Tristan: Ivan und Federico kümmern sich um die Parolen.

Julia: Gibt es Länder die auch ähnliche Erfahrungen haben? Eventuell können wir dort auch Parolen übernehmen. Ivan vielleicht kannst du ein bisschen Recherche betreiben.

Samira: Wollen wir nicht einfach die Parolen von den Plakaten benutzen?

Julia: Ja kann man schon auch

Samira: z.B. Bildung darf kein Luxus sein! Etc..

Julia: Man muss es sich aber genau überlegen was funktioniert und was nicht. Ivan es wäre super, wenn du dir das bis nächste Woche überlegen könntest. Ich glaube das war alles zur Demo, was wir jetzt gerade besprechen müssen?

Samira: Update Goodies: Mate Gummibärchen aus Luzern, Produkt das sich an Studis richtet. Die schenken uns 3000 Gummibärchen die wir verteilen dürfen. Es wird einen Stand geben, die Bedingung der Stadt ist, dass die Anwesenden etwas aktiv machen müssen, um die Goodies zu erhalten. Deshalb machen wir wahrscheinlich ein Glücksrad. Was wir auch noch haben, ist ein Wellness-Drink mit Vitaminen usw. (500 Dosen die wir verteilen dürfen). Dinge, um die Leute anzuziehen.

Ivan: Frage zum Glücksrad. Ist das offiziell? Soll ich da noch eines suchen zum mieten?

Samira: Ja, wenn du im Sektionsratschat fragen könntest

Julia: Mir war nicht bewusst, dass wir das nicht einfach verteilen können.

Tristan: Ja das ist eine Vorgabe der Stadt.

Ivan: Sonst können wir auch ein Würfelspiel machen.

Samira: Wir müssen einfach etwas haben, kann auch ganz günstig sein. Wie aktiv es dann genutzt wird ist eine andere Frage.

Julia: Update zur Demo soweit gut.

**Décision :**

**Responsable :**

**Suspens :**

c) Budget 2026

**Contexte**

Budget: [2025-09-04 Budget 2026.xlsx](#)

Commentaire: [2025-08-25 f commentaire budget 2026.docx](#)

Amendement à élaborer si d'autres membres rejoignent (brainstorming GS) : amélioration des conditions de la co-présidence, actualisation IT, Politbarometer, participation ESU, amélioration des prestations sociales des employé-e-s, plus de flexibilité pour réagir aux actualités politiques, augmentation des dépenses en personnel (Fundraising projets/Advocacy)

**Discussion :**

Emile : Budget 2026 avec un commentaire

Julia : Kommentar werde ich noch anschauen. Danke Tristan fürs machen. Habt ihr das Budget angeschaut, es gibt ja keine grossen Veränderungen. Gibt es Fragen dazu? Es sieht alles ziemlich ähnlich aus. Bei den Mitgliederbeiträgen gibt es 2 Änderungsanträge. Falls AGEPOLY und VSUZH Beitritt beschliessen. Sonst ist es eigentlich gleich. Mehr für IT eingerechnet. Weil wir mit Confluence und so noch mehr Kosten haben. Wir haben das Networking ein wenig angepasst.

Ich weiss nicht Tristan hast du noch etwas spezifisches?

Tristan: Die Frage ist was wir in den Änderungsantrag tun, wenn AGEPOLY und VSUZH Beitritt beschliessen. Das schauen wir später an.

Emile: Ich habe eine Frage zu Kapitel 6.6.6.6. «Voyage international». Wenn wir die ESU an die DV einladen, ist es der VSS der zahlt und nicht die Sektionen.

Julia: Ja das habe ich besprochen mit Tristan.

Tristan: Die Idee ist, dass wir das in die Ausgaben der DV unter «anderes» nehmen. Das scheint uns logischer als beim obigen Punkt das wäre eher für die Mitglieder des VSS, die reisen.

Emile: Je suis très content comme ça. Gibt es andere Fragen oder Kommentare?

Tristan: Wir senden es nächste Woche an die Finanzkommissionen

Emile: ESU-Beiträge gehen evt. wieder hoch, das gebe ich dir dann später noch. Andere Fragen?

Tristan: Die Kommentare können wir später mal formell validieren.

Emile: Im Prinzip kann man sagen wir vertrauen euch.

Julia: Wir können es euch nochmal zeigen bevor wir es an die DV bringen. Formal ist das Budget ein Vorschlag vom Vorstand an die DV. Wenn ihr noch Fragen habt, meldet es noch.

**Décision : adopté sans oppositions**

**Responsable :**

**Suspens :**

d) Halbierungsinitiative

### **Contexte**

**Ziel: Position Vorstand auszuarbeiten, um dem SR die pros/Cons der Unterstützung der Initiative aufzuzeigen.**

[2025-09-02\\_d\\_Ritz\\_factsheet VSS.docx](#)

### **Discussion :**

Tristan: Wie wollt ihr das in den Sektionsrat bringen? Sollen wir jetzt einen Entscheid/Vorschlag für den Sektionsrat machen oder nicht? Letztes Mal haben wir es besprochen und eure Position war nicht klar. Es ist wichtig, dass der Sektionsrat ein Dokument erhält. Hier oben seht ihr das Factsheet von Regula Ritz. Vorschlag von Carlotta: Eine Person sollte ein Argumentarium für den Sektionsrat vorbereiten

Emile: Samira hattest du Zeit das Argumentarium gelesen? Hat es deine Perspektive geändert?

Samira: Es überzeugt mich nicht aus der Sicht des VSS-Vorstandes. Ich sehe nicht, dass die Archivierung gefährdet ist, als Studentin der Geschichtswissenschaft. Das ist ein Pot der möglicherweise anders gefüllt werden kann. Ich glaube nicht, dass das gefährdet ist für die Studierenden. Es überzeugt mich einfach zu wenig, die Überschneidung mit den Interessen der Studierenden. Zu weit weg von den Anliegen des VSS um mich dazu zu äussern. Auf dieser Basis fände ich es verfehlt, wenn wir uns dazu äussern. Auch weil wir es bei der Wohnungsinitiative nicht gemacht haben, weil wir es als zu weit weg von den Interessen der Studierenden befunden haben

Julia: Ein Vorschlag wäre, es einfach mal vor den Sektionsrat zu bringen, haben wir bei der Wohnungsinitiative auch gemacht. Ich fände es gut, wenn die Sektionen selbst entscheiden können. Ich sehe deinen Blickwinkel aber sehe auch den Blickwinkel, dass es die Studis trotzdem betrifft.

Samira: Ich habe die Befürchtung, dass die persönlichen Überzeugungen vermischt werden mit den Anliegen des VSS.

Julia: Wir müssen dem Sektionsrat zutrauen, dass sie ihre Rolle als Delegierte im Sektionsrat wahrnehmen können. Wir können sie nicht bevormunden.

Samira: Wollte nur Befürchtungen anmerken in diesem sehr umkämpften Thema mit sehr verhärteten Fronten. Das könnte einen Einfluss haben auf den Dialog.

Emile: Anderer Vorschlag: Wir als Vorstand können eine Stellungnahme verfassen. Sagen, dass wir keine Position haben und erklären warum. Das Co-Präsidium kann diese dann dem Sektionsrat vorlesen.

Julia: Ja das finde ich gut. Wir müssen dem Sektionsrat nicht alle Dokumente geben, die wir bisher gekriegt haben. Ich habe einfach gerade begrenzte Kapazitäten. Ist es eigentlich schon zu spät sich der Koalition anzuschliessen?

Tristan: Sie haben uns keine konkrete Frist gegeben. Ich würde sagen wir können noch bis nach der Demo warten und unsere Stellungnahme für die Abstimmungskampagne einbringen. Die Frage ist, ob wir die Allianz offiziell und finanziell unterstützen. Diese Frage muss der Sektionsrat beantworten. Das sollte auch im Argumentarium sein.

Samira: Dieser Allianz beizutreten und finanziell unterstützen. Da würde ich mein Votum stark dagegen richten. Ob wir die Sache generell unterstützen oder nicht finde ich okay, dass wir das dem Sektionsrat vorlegen aber ob wir der Allianz beitreten ist ein anderer Schuh oder?

Julia: Ich glaube es ist genau eben die Frage, die vom grösseren legislativen Gremium entschieden werden muss und nicht noch der Exekutive. Da hätte ich noch viel eher eine Absicherung gewollt. Aber wir müssen es auch nicht bringen, wenn die Meinung im Vorstand mehrheitlich so ist, dass wir es dem Sektionsrat nicht vorliegen.

Samira: Dann ist es vielleicht gut, wenn wir abstimmen. Aber ich füge mich natürlich, wenn die anderen anderer Meinung sind.

Julia: Machen wir ein kurzes Meinungsbild dazu.

Emile: Sophie n'est pas contre. Je suis très partagé. Ich glaube es betrifft die Studis, die Frage ist wie viel Zeit es braucht und wie viel Geld. Bezüglich der Zeit: Wir sind an der Grenze unserer Kapazitäten mit Demo und Erasmus +. Das letzte Mal war ich dafür, aber nachdem ich nachgedacht habe und angesichts der Arbeit, die wir sonst haben bin ich dagegen.

Ivan: Ich habe es noch nicht gelesen. Ich werde sie lesen und entscheiden. Ich bin tendenziell auch eher dagegen, wenn es die Hochschulpolitik nicht betrifft.

Julia: Wir können es nicht noch einmal verschieben Kurz zusammengefasst: Wieso es die Studis doch betrifft, weil einige Studierenden in einigen Studiengänge auf unabhängige Berichterstattung angewiesen sind und diese durch die Initiative gefährdet wird. Das ist der Hauptpunkt. Die Kontralinie ist: okay, aber das ist eine Meinung, dass die unabhängige Berichterstattung so beeinflusst wird und nicht ein Fakt und die Frage ist ob das genug Bildungsnah ist oder nicht.

Samira: Ich wollte ergänzen, das Anfügen was die SRG streichen wird. Was sie vor allem streichen werden, ist das Sportprogramm. Weil das ist das, was teuer ist (Fussballspiele) und auch ein grosser Teil der Unterhaltungsbranche wird gestrichen. Ich habe grosse Zweifel daran, dass die unabhängige Berichterstattung gefährdet ist. Ich mochte nicht wie Regula Ritz argumentiert hat. Es ist nicht wahr, dass eine unabhängige Berichterstattung relevant ist für die Wissensproduktion. Ich habe Politikwissenschaft und Geschichtswissenschaften studiert. Ich sehe das einfach nicht.

Julia: Sie wollen doch auch ein Grossteil der Auslandskorrespondenz streichen? Das haben sie in einer Sitzung gesagt, in der ich war.

Samira: Was sie machen zurzeit ist, dass sie einkaufen bei zb orf oder zdf, bei anderen staatlichen Sendern. Das betrifft gewisse Korrespondenzen in zb Russland oder im asiatischen Raum. Ich glaube nicht, dass der service public gestrichen wird, sondern sie verfolgen einfach eine andere Strategie. Die Frage ist was ist service public und was nicht? Die privaten Medienhäuser kritisieren stark, dass Sport und Unterhaltung nicht zum service public gehören.

Tristan: Die Frage ist mit welcher Frage legen wir das dem Sektionsrat vor?

Emile: Ich glaube das kann warten. Ich glaube es wird schwierig, dass wir uns einig werden. Samira du hast mich überzeugt mit deinen Argumenten. Wir können die Stellungnahme schreiben mit den Pro und Contra-Argumenten. Ich glaube wir müssen einen Sektionsrat abwarten. Ich schlage vor, wir nehmen diesen Punkt nächstes Mal wieder auf.

Samira: Kurze Anmerkung: Das ist nicht meine persönliche Meinung oder Argumentation.

Tristan: Sollen wir eine verantwortliche Person definieren, die einen draft macht für die Stellungnahme?

Emile: Ich kann mich darum kümmern
<b>Décision :</b>
<b>Responsable :</b>
<b>Suspens :</b>

e) ESU-Meeting im Dezember

<b>Contexte</b>
<b>Discussion :</b>
Tristan : Für Carlotta ist es schwierig, teilzunehmen.
Julia: Sollen wir das nicht lieber im Jourfix internationales besprechen? Ich habe Interesse, aber in der gleichen Woche habe ich noch andere Sachen.
Emile: Ich würde vorschlagen, dass Carlotta am Anfang kommt und dann evt. du Julia.
<b>Décision :</b>
<b>Responsable :</b>
<b>Suspens :</b>

f) Finanzielle Unterstützung Zugtickets Studierende und Schüler:innen ZH-Bern

<b>Contexte</b>
Die Sektionen in ZH möchten gerne so viele Leute wie möglich nach Bern bringen. Für sie ist es sehr schwer abzuschätzen wie viele Personen kommen werden. Da nun auch die Schüler:innen mobilisiert werden sollen bitten sie um finanzielle Unterstützung.
500.- Fixbetrag (50 Tickets)
4000.- Defizitgarantie (400 Tickets falls mehr als die von ihnen geplanten und bezahlten 200 kommen. Nur der benutzte Betrag wird ausbezahlt)
<b>Discussion :</b>
Julia: In Zürich gibt es auch eine Demo die organisiert wird im Vorgang zur Demo in Bern. Seit Anfang Woche haben wir das mit der USO geplant. Sie wollen jetzt auch an den Kantis mobilisieren. Die Sektionen in Zürich zahlen schon einen hohen Beitrag, dass sie ihre Schülerinnen nach Bern fahren können. Sie machen das mit den Schulklassen. Sie fragen

uns für einen Beitrag von 500.- als Fixbetrag. Sie machen sich sorgen, dass zu viele Leute den Zug nehmen wollen. Sie wollen niemanden ablehnen müssen. Sie wollen eine Defizitgarantie von 4000.-. Es wird nur das Geld ausgezahlt, dass dann auch wirklich benutzt wird. Ich persönlich fände es fair, dass wir da mitfinanzieren. Sie haben schon viele Kosten mit der Demo in Zürich und es ist mega wichtig, dass die Leute wirklich nach Bern kommen. Jetzt ist es so, dass wir nicht mehr genug Geld im Budget gesprochen haben. Wir könnten einen Nachtragskredit von 1500.- sprechen.

Tristan: Im Budget ist fast nichts übrig. Noch 1000.- für "Diverses und Unvorhergesehenes". Ich würde sagen wir müssen den Sektionsrat anfragen, ob mehr Geld aus dem Infoaction-Fonds zur Verfügung steht.

Emile: ich bin dafür, dass wir das in den Sektionsrat bringen. Wir müssen uns bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Sektionen anfragen werden. Wenn alle 4000.- brauchen kann das sehr teuer werden.

Julia: Wir können das gut so veraufen, dass in Zürich schon so viele Kosten anfallen mit der Demo. Wenn von jeder Sektion noch 400 Leute kommen würden, wäre es das Wert finde ich. Die Sektionen können Geld anfragen, wie es jetzt Zürich macht. Beitrag aus dem Infoaction-Fonds. Wollen wir den 500.- Fixbeitrag jetzt schon sprechen, weil den hätten wir schon oder? Und der Rest schauen wir im Sektionsrat an.

**Décision : Le comité décide à l'unanimité d'accorder le montant demandé. | Der Vorstand entscheidet einstimmig, den Betrag zu sprechen.**

**Responsable :**

**Suspens :**

## 7. ESN: Western European Platform 2025 – WEP LENK

### **Contexte**

9-12 October 2025

"we would be honoured to welcome a speaker at the opening ceremony or closing ceremony to highlight the role of student representation in shaping inclusive and accessible higher education in Switzerland, and to share current UNES advocacy efforts to inspire participants with concrete examples of how national student organisations can impact higher education policy"

Qui participe ?

### **Discussion :**

Emile : Ich würde mich bereit erklären zu gehen.

Julia: Ist gut

### **Décision :**

<b>Responsable :</b>
<b>Suspens :</b>

#### 8. Update assemblée des délégué-e-s

<p><b>Contexte</b></p> <p>Inscription : <a href="https://forms.gle/7orf1sfQdf1U3uSq6">https://forms.gle/7orf1sfQdf1U3uSq6</a></p> <p>Template objectifs annuels (à remplir d'ici début octobre) : <a href="#">d_Jahresziele.docx</a> ou <a href="#">f_buts_annuels.docx</a></p>
<p><b>Discussion :</b></p> <p>Emile : Ist nur eine Erinnerung.</p> <p>Julia: Wegen den Jahreszielen. Da müssen wir jetzt wirklich nochmal dran. Wir müssen die Ziele ausarbeiten, sodass wir die haben und das nicht last minute machen müssen.</p>
<p><b>Décision :</b></p>
<p><b>Responsable :</b></p>
<p><b>Suspens :</b></p>

#### 9. Consultation Bilatérales III

<p><b>Contexte</b></p> <p>Liens vers les documents :</p> <p><a href="#">FR</a></p> <p><a href="#">DE</a></p>
<p><b>Discussion :</b></p> <p>Emile : Habt ihr die Projekte lesen können? Projekt mit der Allianz Erasmus +. Argumente die sehr wirtschaftlich und Berufsausbildung-zentriert sind. Argumente, um Wirtschaftsmilieu zu überzeugen. Der Bundesrat ist dafür. Ich weiss nicht, wann das zum letzten Mal passiert ist. SAJV geben uns noch einen Satz. Das muss noch hinzugefügt werden. Wenn es vom Sektionsrat validiert wird, kann es dann in die Konsultation gegeben werden (analog zum Vorgehen beim EP27). Das ist eine strategische und politische Entscheidung, 80% anstatt 50%. Um in der Konsultation daran zu erinnern, wie viele Sparmassnahmen schon im EP27</p>

gemacht werden. Anmerkung: Das ist ein Projekt von 40 Milliarden, seit 10 Jahren arbeiten wir dazu. Ich kann keine Kampagne und Lobbying alleine machen. Einmal müssen wir uns die Frage stellen, wie wir die Zeit einteilen zwischen EP27 und Erasmus+. Nur eine kleine Anmerkung von mir.

Julia: Merci, ist angekommen. Wir schauen, dass es wieder etwas mehr auf dem Radar ist und das EP 27 ein bisschen weniger Zeit einnimmt.

**Décision : Le comité décide d'accepter le document position à l'unanimité | Der Vorstand entscheidet einstimmig, das Dokument anzunehmen.**

**Responsable :**

**Suspens :**

## 10. Varia | Divers

- a) Samira: Nachfrage Postulat Sprachenvielfalt. Wir wollten das letztes Mal diskutieren. Was ist der Stand? Julia: wir können das nächstes Mal diskutieren.

**Fin de la séance à 17h40**